



KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „Alfmeier-Anleihe“ (UPDATE)

7,50%-Alfmeier-Anleihe wird auf „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) hochgestuft

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Juni 2016

7,50%-Anleihe
Alfmeier Präzision AG
Anleihe 13/18, WKN A1X3MA

Attraktiv
(4 von 5)

Düsseldorf, 29. Juni 2016 - In ihrem aktuellen Mittelstandsanleihen-Barometer zu der Alfmeier-Anleihe (A1X3MA) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.

Hintergrund für die Bewertungsänderung ist im Wesentlichen eine deutliche Verbesserung der operativen Ertragskraft im Geschäftsjahr 2015 in Verbindung mit einer gestiegenen Rendite der Alfmeier-Anleihe.

Die Alfmeier-Gruppe ist als Automobilzulieferer insbesondere in den Bereichen Fluid Systems und Seating Comfort tätig. Im Bereich Fluid Systems werden Präzisionsbaugruppen aus technischen Kunststoffen und Elastomeren entwickelt, produziert und vertrieben. Diese Baugruppen werden vor allem in der Bremskraftverstärkung, Kraftstoffversorgung, Klappensteuerung und dem Thermomanagement eingesetzt. Im Bereich Seating Comfort werden Sitzkomfortsysteme (Original Equipment Manufacturer – OEM) als auch Zulieferer bedient.

entwickelt, produziert und vertrieben. Als Kunden werden sowohl Automobilhersteller (Original Equipment Manufacturer – OEM) als auch Zulieferer bedient. Wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Alfmeier-Gruppe ist die Kompetenz in der Verarbeitung von Kunststoffen und in der Fertigung von Präzisionsbaugruppen und –systemen. Alle Geschäftsaktivitäten gruppieren sich um die strategisch definierten Leittechnologien Fluid- und Kunststofftechnik, Mikroelektronik und SMA-Technologie (Smart Memory Alloys – Formgedächtnislegierungen). Neben Kunden aus dem Automobilbereich werden die Medizintechnik- und Pharma-Branche beliefert, wobei der Anteil der Non-Automotive-Umsätze von derzeit rund 10% auf etwa 20% gesteigert werden soll.

Die Alfmeier-Gruppe ist sowohl an vier deutschen Standorten als auch weltweit in den USA, Mexiko, Tschechien, China und Südkorea ansässig.

Fortsetzung des Umsatz- und Ergebniswachstums im Geschäftsjahr 2015

Bereits im letzten KFM-Barometer zur Alfmeier-Anleihe vom 31.07.2015 wurde von einer deutlichen Ergebnissteigerung für das Geschäftsjahr 2014 und von einem positiven Ausblick bezüglich der weiteren Umsatz- und Ergebnisentwicklung berichtet. Die damaligen Erwartungen wurden durch Alfmeier für das Geschäftsjahr 2015 voll bestätigt: Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Umsatzwachstum in 2015 auf 15,8% nochmals beschleunigt werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Umsatzvolumen von 270,7 Mio. Euro erreicht. Das mittelfristige Ziel eines Umsatzvolumens von 300,0 Mio. Euro bis zum Jahr 2018 rückt damit in greifbare Nähe. Bei einem anhaltend positiven Branchentrend ist eine vorzeitige Erreichung des Umsatzzieles wahrscheinlich.

Das operative Ergebnis konnte ebenso überproportional im Geschäftsjahr 2015 zulegen: Vor Einmalbelastungen, die im Wesentlichen aus dem Verkauf des Standortes Anderson in den USA resultieren, erhöhte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 9,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 12,7 Mio. Euro in 2015. Die EBIT-Marge konnte von 4,0% im Vorjahr auf 4,7% im abgelaufenen Geschäftsjahr gesteigert werden (nachhaltige EBIT-Zielmarge von 5,0%).

Solide Bilanzstruktur und erfolgreiche Platzierung eines Schuldscheindarlehens

Mit einer Eigenkapitalquote von weiterhin über 25% zum 31.12.2015 weist Alfmeier eine kontinuierlich solide Bilanzstruktur auf. Trotz erheblicher Investitionen in das zukünftige Wachstum erreicht Alfmeier einen positiven Cashflow, der zu einer leichten Reduzierung der Netto-Finanzverschuldung auf 32,9 Mio. Euro führt. Hervorzuheben ist weiterhin die erfolgreiche Platzierung eines Schuldscheindarlehens im Volumen von 10 Mio. Euro, das die Refinanzierungsmöglichkeiten des Unternehmens weiter verbreitert.

Aufgrund der bisherigen positiven Unternehmensentwicklung und der teilweise deutlichen Übererfüllung der im Best Practice Guide der Deutschen Börse gewünschten Kennzahlen wie Zinsdeckung und Verschuldungsgrad ist davon auszugehen, dass sich Alfmeier derzeit zu sehr attraktiven Konditionen refinanzieren kann.

Alfmeier-Anleihe mit Laufzeit bis 2018

Die im Oktober 2013 emittierte Mittelstandsanleihe der Alfmeier Präzision AG hat einen Zinskupon von 7,50% und eine Laufzeit bis zum 29.10.2018. Im Rahmen der Anleiheemission wurden insgesamt 30 Mio. Euro eingesammelt. Die Mittel der Anleihe dienen für Wachstumsinvestitionen (ca. 40% des Emissionserlöses), zu Refinanzierungszwecken (ca. 40% des Emissionserlöses) sowie für allgemeine Unternehmenszwecke. Eine vorzeitige Kündigung der Anleihe durch die Emittentin ist in den Anleihebedingungen ab dem 29. Oktober 2017 zu 101,50% des Nennbetrags vorgesehen. Auf aktueller Kursbasis (102,00% am 28.06.2016) ergibt sich bis zur Kündigungsmöglichkeit am 29.10.2017 eine Rendite von 7,02% p.a. und bis zum Ende der Laufzeit am 29.10.2017 eine Rendite von 6,53% p.a.

Fazit: Attraktive Bewertung

Die Alfmeier-Gruppe ist strategisch auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Produkten der Fluid- und Kunststofftechnik, Mikroelektronik und SMA-Technologie fokussiert. In den letzten Jahren konnte durch Investitionen in Anlagen, Beteiligungen und Prozesse die Ertragskraft sichergestellt und weiteres Umsatz- und Ergebnispotenzial erschlossen werden. Bis 2018 wird auf Basis anhaltender Investitionen eine Umsatzausweitung auf 300 Mio. Euro angestrebt. Dies entspricht einem weiteren durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 3,5%.

Aufgrund der im letzten Geschäftsjahr 2015 verbesserten und stabilisierten Ertragskraft, der aus den getätigten und weiterlaufenden Investitionen erwarteten Umsatz- und Ergebnissteigerung und der durch die Emission eines Schuldscheindarlehens verbreiterten Refinanzierungsmöglichkeiten in Verbindung mit der attraktiven Rendite der Anleihe von 6,53% p.a. (bei Berechnung bis zum Ende der Laufzeit auf Kursbasis 102,00% am 28.06.2016) bewerten wir die 7,50%-Alfmeier-Anleihe (A1X3MA) nun als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen).





KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2015 als Finalist für das KFM-Auswahlverfahren und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Informationen stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen Fonds ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen Fonds. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank & CO Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg, M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstraße 75 in D-20095 Hamburg oder Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21 in A-1010 Wien) erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die KFM Deutsche Mittelstand AG und die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Email: info@kfmag.de
Tel.: +49 211 21073741
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de
www.kfmag.de